

1Jürgen Stoschek -
„Spieler der Hinrunde“



2Rückblick auf die
Hinrunde 2022/2023

3Vorschau auf die
Vereinsmeisterschaft

4Interview/Jahresrück-
blick mit Sven Beyer

Die Redaktion kürt Jürgen Stoschek zum Spieler der Hinrunde

Groß, größer – Jürgen Stoschek. In dieser Saison überragt ihn bisher keiner. Lediglich eine Niederlage musste Jürgen in der Hinrunde hinnehmen. Demgegenüber stehen bereits 11 Siege in der 3. Mannschaft bei sechs Einsätzen. Hinzu kommt seine positive Doppelbilanz von 3:2. Unser Spitzenspieler der 3. Mannschaft machte in der Hinrunde ordentlich auf sich aufmerksam, nur Wolfgang Schrepfer von der 4. Mannschaft des TSV Bad Steben kann ihm in der Bezirksklasse C Gruppe 3 mit einer Bilanz von ebenfalls 11:1 Paroli bieten. Auch in der 1. und 2. Mannschaft hatte Jürgen in der Hinrunde bereits mehrere Einsätze, konnte dort allerdings keine positiven Bilanzen erreichen. Aufgrund seiner überragenden Leistungen in der 3. Mannschaft hat sich die Plattenpost-Redaktion dennoch entschieden, ihn zum Spieler der Hinrunde zu küren. Nun winkt ihm wohl ein Aufstieg in die 2. Mannschaft, den er sich durch regelmäßiges Training und starken Leistungen in den Spielen absolut verdient hat. Glückwunsch Jürgen!

Einzelbilanz

11:1
+10



Doppelbilanz

3:2
+1

Willi Limmert (Mitspieler in der 3. Mannschaft) über Jürgen Stoschek:

„Jürgen ist ein super Mitspieler, mit dem ich gerne in einer Mannschaft spiele. Er ist sehr zuverlässig und kommt immer pünktlich, als Mannschaftsführer der 3. Mannschaft kann ich mich immer auf ihn verlassen. Spielerisch ist Jürgen eindeutig zu stark für unsere Liga. Man merkt, dass sich sein Trainingsfleiß auszahlt.“



Fabian Friedrich (Trainingspartner und Spieler der 1. Mannschaft) über Jürgen Stoschek:

„Jürgen hat seinen TTR-Wert in der Hinrunde deutlich verbessert und war außerdem in drei Mannschaften im Einsatz. Er hat sich die Auszeichnung ‚Spieler der Hinrunde‘ damit auf jeden Fall verdient. ‚Ja klar, warum nicht‘, das hört man von Jürgen oft. Egal, ob beim Aushelfen in diversen Mannschaften, beim Training oder beim Bier danach, Jürgen ist einfach immer dabei. Jürgen, herzlichen Glückwunsch und bleib so, wie du bist.“



Rückblick auf die Hinrunde der Saison 2022/2023

TTC Köditz I (Bezirksliga Gruppe 1)

TSV Steinberg - Köditz / 6:9
Köditz - ATSV Oberkotzau / 4:9
DJK SV Neufang - Köditz / 9:3
Köditz - TTC Hof IV / 9:6
Köditz - TTC Hof III / 1:9
TV Gefrees - Köditz / 6:9
Köditz - CVJM Naila / 7:9
TTC Brauersdorf - Köditz / 9:3

Vorschau auf die Vereinsmeisterschaft 2022 am 06.01.2023 ab 10 Uhr

Nach der schweren Verletzung des Spitzenspielers im Verein und des ewigen Vereinsmeisters Fritz, wird das Rennen bei der bevorstehenden Vereinsmeisterschaft 2022 so offen wie nie zuvor sein. Wenn die Erwachsenen bei der Vereinsmeisterschaft am 06. Januar um 10 Uhr in der Göstrahalle aufschlagen, dann beginnt eine neue Zeitrechnung. Gesucht wird der Nachfolger des schier unschlagbaren Fritz Meister. Wer kann also in die großen Fußstapfen treten und das Erbe des letzten Vereinsmeisters von 2020 antreten. Die Plattenpost-Redaktion wagt den Favoritencheck:

Fabian Friedrich (Status: Topfavorit)

Nachdem er zuletzt ins vordere Paarkreuz aufrutschen musste, wusste er dort genauso zu überzeugen wie zuvor im mittleren Paarkreuz des Bezirksligateams. Für ihn spricht das Momentum und die aktuelle Formkurve. Wenn er die gute Form bis ins neue Jahr konservieren kann, ist er der heißeste Titelanwärter. *Titelchance: 75 %*

Sebastian Huebner (Status: Favorit)

Zwar kann Sebastian in der laufenden Spielzeit nicht so viele Einzelsiege vorweisen wie Fabian, er ist aber seit Jahren im vorderen Paarkreuz in der Bezirksliga auf höchstem Niveau gefordert. Schon allein deshalb ist er vereinsintern als aktuell nomineller Spitzenspieler mitten im Favoritenkreis. Für den Titel muss er sich im Vergleich zu den letzten Meisterschaften aber steigern. *Titelchance: 60 %*

Udo Kretschmer (Status: Favorit)

Vor Corona war er einer der Wenigen, die Fritz regelmäßig Paroli bieten konnten in der internen Vereinsausscheidung. Er hat den Titel schon gewonnen und kommt mit allen Mit- und Gegenspielern im Verein generell gut zurecht. An einem guten Tag ist für Udo alles möglich. *Titelchance: 55 %*

Dominik Huebner (Status: Geheimfavorit)

Nach seinem kometenhaften Aufstieg im letzten Jahr (von der 3. in die 1. Mannschaft), präsentiert er sich momentan in Top-Form. Mit der besten Bilanz der 1. Mannschaft tritt er zur Vereinsmeisterschaft an und ist dabei sicher für jeden ein unangenehmer Gegner. Er könnte am 06. Januar zur Überraschung werden. *Titelchance: 55 %*

Christian Schneider (Status: Außenseiter)

Der Neuzugang ist schwer einzuschätzen im internen Vereinsvergleich. Sein Vorteil könnte sein, dass die Mit- und Gegenspieler im Verein seine Spielweise noch nicht so gut kennen. Dennoch rechnet ihm die Redaktion zunächst nur Außenseiterchancen zu. *Titelchance: 45 %*

Alexander Beyer (Status: Außenseiter)

Der Youngster in der 1. Mannschaft schwankt in diesem Jahr noch zu sehr in seinen Leistungen. Sein Abschneiden bei der Vereinsmeisterschaft hängt stark von der Tagesform ab. Mit seiner offensiven Spielweise kann er aber grundsätzlich jedem Gegner gefährlich werden. *Titelchance: 40 %*

Jochen Nürnberger (Status: Außenseiter)

Als zwischenzeitlicher Bezirksligaspieler und mit seinem besonderen Spielstil muss man Jochen immer auf dem Zettel haben. Er ist zwar in der 2. Mannschaft momentan nicht mehr auf höchstem Niveau gefordert, aber er hat sich in der Vergangenheit auch für die favorisierten Gegner immer als unangenehmer Kontrahent herausgestellt. *Titelchance: 30 %*

Interview – Jahresrückblick mit dem 1. Vorsitzenden Sven Beyer

Nachdem spätestens ab Mitte des Jahres endlich wieder der Sport im Blickpunkt stand und zeitgleich auch das gesellschaftliche Vereinsleben wieder an Fahrt aufgenommen hat, möchten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des TTC Köditz auf das zurückliegende Vereinsjahr 2022 zurückblicken.

Wie beurteilst Du das Jahr 2022 aus sportlicher Sicht?

„Nachdem uns Corona zu Beginn des Jahres noch voll im Griff hatte, bekamen wir ab März dieses Jahres endlich wieder die Möglichkeit, mit dem Spielbetrieb an die Platte zurückzukehren. Ich kann verstehen, dass nicht alle Mannschaften den Ansporn fanden, unter den weiterhin großen coronabedingten Einschränkungen die zwischenzeitlich unterbrochene Saison 2021/2022 zu Ende zu bringen. Erfreulicherweise kehrte im Verlauf des Frühjahrs dann endgültig Normalität ein und die Saison 2022/2023 läuft bis dato planmäßig. Ich freue mich besonders, dass sich bei unserer gemischten Mädchen- und Jungenmannschaft in dieser Spielzeit der Erfolg einstellt. In der 1. Mannschaft mussten wir die verletzungsbedingte Lücke von Fritz schließen und uns hat sich glücklicherweise mit Christian Schneider ein hervorragender Ersatz angeschlossen, sodass alle anderen Mannschaften unverändert bleiben konnten. Die 2. Mannschaft funktioniert seit Beginn der Saison als neu formiertes 4er-Team sehr gut und diese regelbedingte Umstellung entlastet die personell angespannte Situation ein wenig.“

Was macht Dir Hoffnung, was bereitet Dir Sorgen?

„Hoffnung macht mir der gute Zulauf im Jugendbereich, die Trainingshalle ist am Dienstagabend immer sehr gut gefüllt. Und ich bin froh, dass wir viele Betreuerinnen und Betreuer für die Kids haben. Wichtig ist es aber, dass sich die älteren Aktiven auch weiterhin mit in die Nachwuchsarbeit einbringen. Sorgen macht mir die doch große Anzahl an Aktiven, die während der Corona-Zeit aufgehört haben oder aktuell pausieren. Das hat nicht immer nur Altersgründe. Wir müssen es jetzt nach Corona schaffen, das gesellschaftliche Vereinsleben wieder aufzunehmen und unsere langjährigen Aktiven, aber auch den Nachwuchs, wieder neu für den Verein zu begeistern.“

Im gesellschaftlichen Bereich geht es aber wieder bergauf oder?

„Ja, in dieser Hinsicht war es fast wieder ein ganz normales Vereinsjahr mit unserem Ehrenabend und der Jahreshauptversammlung im Juni, einem sehr erfolgreichen Sommerfest im August und zum Abschluss nun der Vereins-Weihnachtsfeier. Das gibt Auftrieb für das nächste Jahr, in dem sich auch ein Vereinsausflug mal wieder anbietet.“

In der nächsten Ausgabe während der Rückrunde:

- Aktuelles aus dem Spielbetrieb
- Rückblick auf die Vereinsmeisterschaft
- Interview mit Neuzugang Christian Schneider